

## Freiwilligentag 2020 - Gemeinsam viel erreicht!



Rund 60 Personen waren bei strahlendem Sonnenschein am diesjährigen Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar in Mutterstadt beteiligt. Tätig wurden die freiwilligen Helfer in der Grundschule „Im Mandelgraben“ sowie auf dem Gelände des angeschlossenen Haus des Kindes „Im Mandelgraben“. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und dem Projektleiter Michael Hemberger, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Mutterstadt, wurden die Arbeitswilligen in Projektgruppen eingeteilt. Dies übernahm Thomas Bauer, Leiter des Mutterstadter Bauhofs. Angeleitet durch drei Mitarbeiter, zur Verfügung gestellt durch den Malermeisterbetrieb Ralf Ohl, begannen die Arbeiten an den Betonspielgeräten und den Betongebäuden. Nach der Grundierung und langer schweißtreibender Arbeit erstrahlten die Objekte am Ende des Tages wieder in fröhlich bunten Farben.

Tatkräftige Unterstützung in der Anleitung und Abwicklung der restlichen Projekte vor Ort übernahmen sechs Kollegen und Kolleginnen des Bauhofs. Ein vorhandenes Betonhochbeet wurde mit „schwerem Gerät“, einem Bagger des Bauhofs, abgetragen und mit neuer Erde aufgefüllt, die von der Firma Zeller aus Mutterstadt für diesen Freiwilligentag gespendet wurde. Die Bepflanzung bestand in 5 Streuobstbäumen einer Blumenwiesen-Mischung. Einer der Bäume wurde von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider in Zusammenarbeit mit dem Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Clemens Körner eingepflanzt. Der Rhein-Pfalz-Kreis unterstützt in diesem Jahr insbesondere das Projekt in Mutterstadt. Swen Möller, einer von drei Kreisverwaltungsmitarbeitern, konnte leider aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. Dies kompensierten aber die Kolleginnen Nicole Ullmeyer und Nazan Yildiz bravourös. Sie waren im achtköpfigen Team „Hochbeete“ im Haus des Kindes. Drei neue Hochbeete wurden gebaut, befüllt und bepflanzt. Für die Bepflanzung war Frank Schmitt von Freie-Saaten e.V. zuständig. Gesetzt wurde Salat, Spinat, Erdbeeren und vieles mehr. Wie schon im Projekt der KiTa „Am Alten Damm“ stellte der Verein wieder Pflanzen-Setzlinge und Saatgut zur Verfügung. Auch die Weiterentwicklung der Bepflanzung im nächsten Frühjahr durch die Kinder vom Haus des Kindes wird von Frank Schmitt begleitet.

Ein Highlight war die Neugestaltung der Baum-Einsäumungen. Nach einer Anregung durch Michael Hemberger wurden die Holzplatten von acht Graffiti-Künstlern des Airbrush-Studios „Chilli-Air“ unter der Leitung von Norbert Klug mit Tier- und Pflanzenmotiven kunstvoll verschönert. Für alle Beobachter waren es faszinierende Stunden, wie sich die Motive von der Skizze zum fertigen Kunstwerk entwickelten. Die beiden geschützten Bäume waren zudem auch eine Spende an die Schule. Eine Baumspende der Firma Zeller und ein zweiter Baum stand als eine gesammelte Privatspende der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pronova BKK in Ludwigshafen. Da tatsächlich mehr als das benötigte Geld für den Baum zusammen

kam, konnte man noch eine zusätzliche Spende über 145,- Euro an den Förderverein der Grundschule „Im Mandelgraben“ überreichen.

Zu den Projektteilen in der Grundschule gehörten auch der Barfußpfad, der gereinigt und mit neuen Materialien ausgestattet wurde sowie Kräuterhügel, die von Unkraut befreit und zurechtgeschnitten werden mussten. Da noch etwas Zeit zur Verfügung stand, konnte sogar noch der Vorplatz an der Fahrradhalle gepflastert werden. Bei allen Aktionen und Tätigkeiten konnte man allen Akteuren die Freude des Schaffens und Gestaltens ansehen. Mit Stolz wurde das mit eigenen Händen Erbrachte gegenseitig bewundert. Während des gesamten Aktionstages wurden freie Getränke gereicht. Diese wurden von der Privatbrauerei Eichbaum Mannheim, der Gemeindeverwaltung Mutterstadt und dem Förderverein der Grundschule „Im Mandelgraben“ zur Verfügung gestellt. Zur Mittagszeit hatten die Mutterstadter Landfrauen frisches Brot, Hausmacher Wurst, verschiedene Käsesorten und leckere Beilagen, ebenfalls als Spende, an die fleißigen Arbeiter „coronagerecht“ ausgegeben. Zum Abschluss des Tages gab es noch für jeden Teilnehmer ein persönliches Geschenk des Landrats: eine gute Flasche Wein und ein Dubbeglas im „Rhein-Pfalz-Kreis-Design“.

Die Gemeindeverwaltung Mutterstadt bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den Spendern, dem Rhein-Pfalz-Kreis und allen, die zum reibungslosen Ablauf des Freiwilligentages 2020 in Mutterstadt beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Termin in 2022 und den damit verbundenen Aufgaben.

*(Amtsblatt vom 24. September 2020)*





